



nektar | IMPACT  
GX49 | GX61

# Bedienungsanleitung

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
Lieferumfang	
Impact GX Funktionen	
Systemanforderungen	
<b>Inbetriebnahme</b>	<b>4</b>
Anschlüsse und Stromversorgung	
Nektar DAW-Integration	
Einsatz des Impact GX49 als generischer MIDI Controller	
<b>Klaviatur &amp; Echtzeit-Controls</b>	<b>5</b>
Octave Shift	
Transponierung	
Pitchbend und Modulationsräder	
Transpose-Tasten	
Fußschalter	
<b>Transport Tasten und Potentiometer</b>	<b>6</b>
Zuweisbare Tasten	
Potentiometer	
<b>Setup Menü</b>	<b>7</b>
Cancel	<b>8</b>
MIDI CC Zuweisung	
Programmwechselbefehle	
Einstellen des globalen MIDI-Kanals	
Senden eines Programmwechselbefehls	
Senden einer Bank LSB Message	<b>9</b>
Senden einer Bank MSB Message	
Transpose	
Klaviatur Velocity-Dynamikkurven	
Panik-Funktion	<b>10</b>
Ändern der Funktion der Transpose Tasten	
<b>Transportsteuerung ohne Nektar DAW-Integration</b>	<b>11</b>
<b>Laden der Werkseinstellungen</b>	<b>11</b>

**CALIFORNIA PROP65 WARNING:** This product contains chemicals known to the State of California to cause cancer and birth defects or other reproductive harm.  
For more information: [www.nekartech.com/prop65](http://www.nekartech.com/prop65)

Entsorgen Sie das Produkt sicher ohne Kontakt zu Nahrungsquellen oder Grundwasser. Betreiben Sie es nur gemäß der Bedien- und Sicherheitshinweise.

**Anmerkung:** Dieses Gerät wurde getestet, die Grenzwerte entsprechend Kapitel 15 der FCC-Richtlinien für ein Digitalgerät der Klasse B zu erfüllen. Diese Obergrenzen sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen beim Betrieb in Wohnsituationen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Wellen im Radiofrequenzbereich und kann sich störend auf den Radioempfang auswirken, sofern es nicht entsprechend der Gebrauchshinweise eingesetzt wird. Interferenzen in spezifischen Situationen können jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Sofern dieses Gerät Empfangsstörungen bei Ihrem Radio oder Fernseher verursacht – dies können Sie durch Ein- und Ausschalten des Gerätes ermitteln – versuchen Sie bitte die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie diese an einer anderen Position.
- Erhöhen Sie die Distanz zwischen Ihrem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als des Empfängers an.
- Konsultieren Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker für weitere Hilfestellung.



Die Impact Firmware, Software und Dokumentation sind Eigentum von Nektar Technology, Inc und unterliegen unseren Lizenzvereinbarungen.

© 2016 Nektar Technology, Inc. Technische Änderungen vorbehalten. Nektar ist ein Warenzeichen von Nektar Technology, Inc.  
Bitwig 8-Track ist ein Warenzeichen der Bitwig GmbH, registriert in Deutschland und anderen Ländern

# Einleitung

---

Vielen Dank für den Erwerb unseres Nektar Impact GX Controller-Keyboards.

Die Impact GX Controller sind in Versionen mit 49 und 61 Tasten verfügbar und beinhalten Steuerungssoftware für die meisten populären DAW-Programme. Bei unterstützten DAWs können Sie sich mit Ihrem neuen Controller also sofort und ohne große Anpassungseinstellungen in die kreative Arbeit stürzen. Wenn Sie die Power Ihres Computers mit dem Nektar Impact GX kombinieren, wird die Nektar DAW-Unterstützung die Bedienung Ihrer Software deutlich vereinfachen und verbessern. GX49 und GX61 sind bis auf die Anzahl der Tasten identisch, wir werden im Verlauf dieser Anleitung also einfach vom Impact GX sprechen.

Die enthaltene Vollversion der Bitwig 8-Track Software bietet selbstverständlich DAW-Integration für das Impact GX. Außerdem lassen sich die GX Controller als anwenderdefinierbare MIDI-Controller einsetzen. Sie können also bei Bedarf auch komplett eigene Konfigurationen erstellen.

Wir hoffen, dass Ihnen das Impact GX die gleiche Freude im Einsatz bereiten wird, die wir bei der Entwicklung hatten.

## Lieferumfang

Der Karton Ihres Impact GX enthält die folgenden Dinge::

- Das Impact GX49 oder GX61 Controller-Keyboard
- Gedruckte Anleitung
- Ein Standard-USB-Kabel
- Eine Karte mit Lizenzcode und Downloadinstruktionen für Ihre enthaltene Bitwig 8-Track Software.

Sollte eine der vorgenannten Komponenten fehlen, lassen Sie es uns bitte unter dieser E-Mail wissen: [stuffmissing@nektartech.com](mailto:stuffmissing@nektartech.com)

## Impact GX Funktionen

- 49 oder 61 anschlagsdyn. Tasten in voller Größe
- Pitchbend- und Modulationsräder
- 1 MIDI-steuerbarer Drehregler
- Octave Up/Down Tasten mit LED-Beleuchtung
- Transpose Up/Down Tasten mit LED-Beleuchtung. Zuweisbar auf andere Funktionen.
- 7 Taster zur Transportsteuerung für DAW-Integration oder MIDI-zuweisbar
- "Shift" zur Aktivierung von Zweitfunktionen der Transporttaster für insgesamt 14 Tasten.
- USB-Anschluss (Rücks.), USB-Buspowerbetrieb
- Power On/Off Schalter (Rückseite)
- 6,3mm Klinkebuchse zum Anschluss eines Fußschalters (Rückseite)
- Nektar DAW-Support-Integration
- USB-Anschluss (Rücks.), USB-Buspowerbetrieb
- Bitwig 8-Track Software inklusive
- iPad-kompatibel per optional erhältlichem Apple USB Camera Connection Kit

## Systemanforderungen

Als USB-Gerät mit Class-Compliant-Unterstützung kann das Impact GX unter Windows XP und höher sowie jeder Version von Mac OS X eingesetzt werden. Die Dateien zur DAW-Integration lassen sich unter Windows Vista/7/8/10 (oder neuer) oder Mac OS X ab 10.7 installieren.

## Anschlüsse und Stromversorgung

Das Impact GX ist USB class-compliant. Es werden daher keine gesonderten Treiber zur Inbetriebnahme des Geräts an Ihrem Computer benötigt. Das Impact GX nutzt den internen USB-MIDI-Treiber Ihres Windows- und OS X-Betriebssystems.

Entsprechend einfach sind die ersten Arbeitsschritte:

- Verbinden Sie das beiliegende USB-Kabel mit Ihrem Computer und dem Impact GX.
- Sofern Sie Sustain per Fußtaster steuern möchten, schließen Sie diesen an der entsprechenden Klinkenbuchse auf der Rückseite an.
- Stellen Sie den Einschalter auf der Rückseite des Gerätes in die Position „On“.

Ihr Computer benötigt nun einen Moment zur Identifizierung des GX. Anschließend können Sie die Einstellungen für Ihre DAW vornehmen.

## Nektar DAW-Integration

Sofern Ihre DAW von der Nektar DAW-Integration-Software unterstützt wird, müssen Sie als erstes ein Nutzerkonto auf unserer Website anlegen und Ihr Produkt registrieren. Dann erhalten Sie Zugang zu den für Ihr Produkt relevanten herunterladbaren Dateien.

Starten Sie, indem Sie hier einen Nektar User Account anlegen: [www.nektartech.com/registration](http://www.nektartech.com/registration)

Dann befolgen Sie bitte die Anweisungen zur Registrierung Ihres Produktes und klicken abschließend auf den "My Downloads" Link, um auf Ihre Dateien zuzugreifen.

**WICHTIG:** Bitte lesen Sie die Installationsanweisungen in der PDF-Anleitung des Downloads sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie keinen wichtigen Schritt übersehen.

## Nutzung des Impact GX als generischer USB MIDI-Controller

Sie müssen das Impact GX nicht registrieren, um den Controller als generischen USB MIDI-Controller zu nutzen. Es funktioniert als USB Class Device unter OS X, Windows, iOS und Linux.

Allerdings bietet Ihnen eine solche Registrierung mehrere Vorteile:

- Sie erhalten Benachrichtigungen über Neuerungen der Impact GX DAW-Integration.
- Zugriff auf einen PDF-Download dieses Handbuchs und die aktuellsten DAW-Integrationsdateien.
- Zugang zu unserem technischen Support per E-Mail.
- Garantieservice

# Klaviatur und Echtzeit-Controls

Die Impact GX49 Klaviatur bietet 49 anschlagsdynamische Tasten (61 beim GX61), so dass Sie das Instrument expressiv spielen können. Es stehen vier Kurven mit unterschiedlicher Dynamik sowie drei feste Dynamikeinstellungen zur Auswahl.

Um herauszufinden, ob Sie eine mehr oder weniger empfindliche Tastaturansprache bevorzugen, sollten Sie erst mal eine Zeit mit der Standard-Dynamikkurve Spielen. Lesen Sie in der Setup-Sektion mehr zu den Dynamikkurven und ihrer Auswahl.

## Octavtasten

Links neben der Klaviatur finden Sie Tasten zur Oktavverschiebung (Oct Down/Oct Up).

- Mit jedem Tastendruck auf die linke Oktavtaste wird die Klaviatur um eine Oktave nach unten transponiert.
- Die rechte Oktavtaste transponiert die Klaviatur mit jedem Druck entsprechend um eine Oktave nach oben.

Sie können die GX49-Klaviatur um maximal drei Oktaven nach unten und vier Oktaven nach oben verschieben. Beim GX61 stehen drei Oktaven nach oben zur Verfügung. Das deckt den gesamten MIDI-Klaviaturbereich von 127 Noten ab.

Diese Tabelle zeigt Ihnen den Farbcode der gewählten Oktaveinstellung:

Oktave	Farbe	Oktave	Farbe
0	[Oct Down]+[Oct Up] beide leuchten	+1	[Oct Up] leuchtet orange
-1	[Oct Down] leuchtet orange	+2	[Oct Up] leuchtet grün
-2	[Oct Down] leuchtet grün	+3	[Oct Up] leuchtet rot
-3	[Oct Down] leuchtet rot	+4	[Oct Up] leuchtet gelb (nur GX49)



## Transponierung

Die Transpose-Taster befinden sich rechts neben den Octave-Tastern und funktionieren genauso:

- Der linke Transpose-Taster transponiert das Keyboard mit jedem Druck um einen Halbton nach unten.
- Der rechte Transpose-Taster transponiert das Keyboard mit jedem Druck entsprechend um einen Halbton nach oben.
- Das gleichzeitige Drücken beider Transpose-Taster setzt die Transponierung zurück auf 0 (nur wenn Transpose zugewiesen ist).

Die Klaviatur lässt sich um +/- 12 Halbtöne transponieren. Die Taster lassen sich auch alternativ zwei anderen Funktionen zuweisen. In der Setup-Sektion dieser Anleitung finden Sie weitere Details dazu.

## Pitchbend- und Modulationsräder

Die beiden Räder unterhalb der Oktav- und Transpose-Tasten werden typischerweise für Pitchbend und Modulation eingesetzt.

Das Pitchbend-Rad hat einen Rückstellmechanismus, der es nach dem Loslassen automatisch in die Mittelstellung zurückzieht. So lassen sich optimal Tonhöhenbeugungen beim Spielen von Phrasen erzeugen. Der Beugungsbereich wird am Empfängerinstrument justiert.

Das Modulationsrad lässt sich frei positionieren und ist auf die Steuerung der Modulation voreingestellt. Es ist außerdem zur Steuerung anderer MIDI-Parameter programmierbar. Diese Zuweisung bleibt auch nach dem Ausschalten des GX erhalten.

## Fußschalter

An der rückwärtigen Buchse lässt sich ein optionaler Fußschalter anschließen. Die korrekte Polarität wird beim Gerätestart automatisch erkannt. Sollten Sie ihn erst nach dem Anschalten verbinden, könnte er eventuell umgekehrt arbeiten. So können Sie das korrigieren:

- Schalten Sie das Impact GX aus
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Fußschalter angeschlossen ist.
- Schalten Sie das Impact GX an. Die richtige Polarität sollte nun automatisch erkannt werden.

## Transportsteuerung und Potentiometer

Die Transport- und Navigationstaster befinden sich oberhalb der Oktave- und Transpose-Taster. Sie werden in Verbindung mit den entsprechenden Impact GX DAW-Integrationsdateien zur Steuerung einer DAW verwendet. Falls Sie eine vom Impact GX unterstützte DAW steuern möchten, laden sie bitte die dafür benötigten Dateien aus ihrem Nektar User Account herunter. Wie Sie einen Account anlegen, wird auf Seite 4 beschrieben. Nach Download der Dateien für Ihre DAW lesen Sie bitte zuerst die beinhaltete PDF-Anleitung. Dort wird genau erläutert, was für Voreinstellungen notwendig sind, und wie alles funktioniert.

### Zuweisbare MIDI-Taster (14)

Wenn keine Nektar DAW-Integration aktiv ist, lassen sich die 7 Transport- und Navigationstaster auch als generische MIDI-Taster nutzen und bei Betätigung eine MIDI-Message senden. Ein Druck auf den Taster links oben aktiviert Zweitfunktionen, was 7 weitere MIDI-Zuweisungen für diese Taster ermöglicht. So haben Sie schnellen Zugriff auf insgesamt 14 MIDI-Taster.

Sie können die voreingestellten MIDI-Zuweisungen sofort für MIDI-Lean nutzen, oder jede Taste nach Bedarf programmieren. Um die Taster mit eigenen MIDI-Message zu programmieren, gehen Sie bitte ins Setup-Menü wie auf Seite 7 erläutert.



### Potentiometer

Dem Potentiometer lässt sich jede beliebige MIDI cc Message zuweisen. Die Werksvoreinstellung ist MIDI cc 7 (Volume). Zur Änderung der Zuweisung gehen Sie bitte ins Setup Menü, wie auf Seite 7 beschrieben.

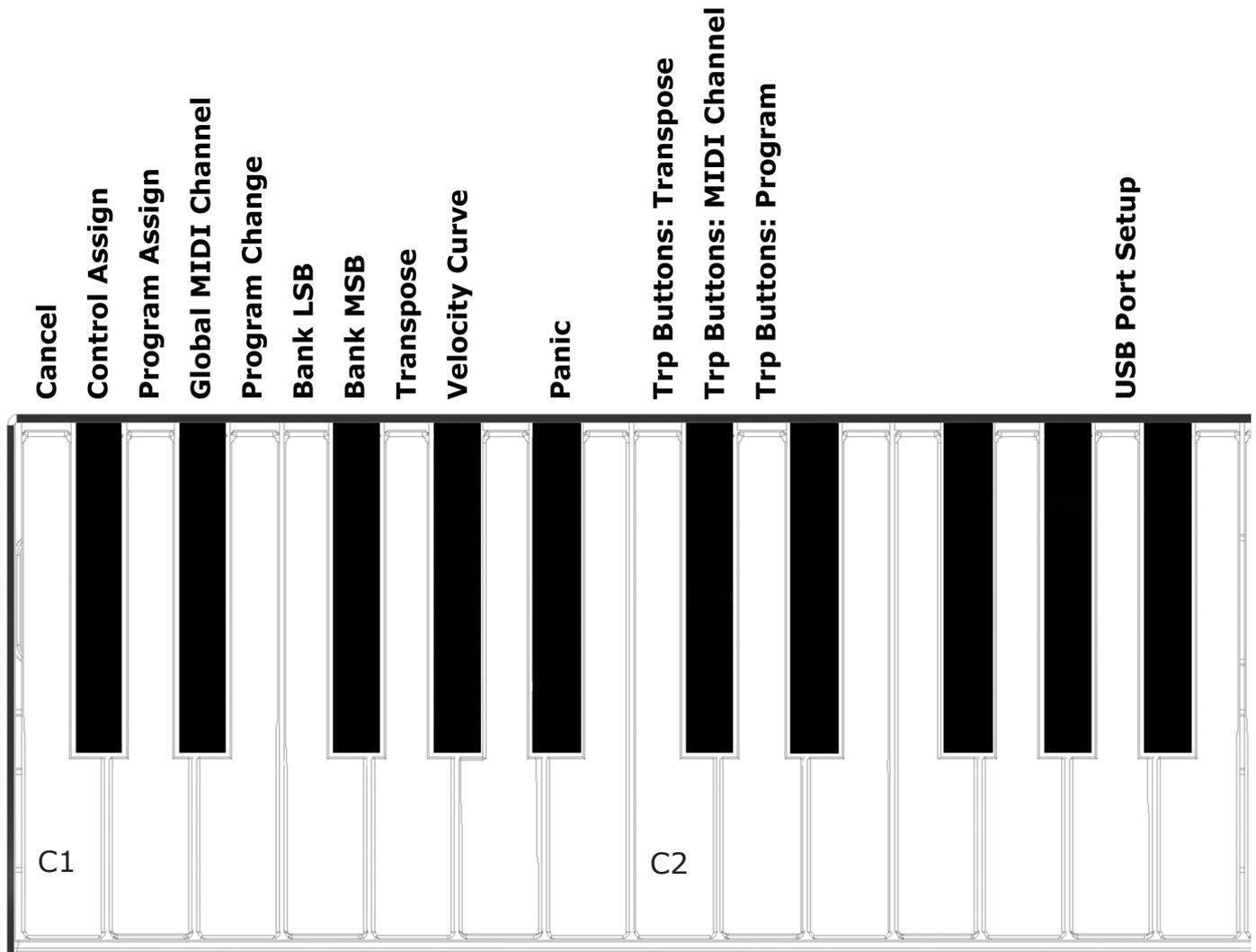
Die beiden LEDs unterhalb des Potentiometers haben nur in Verbindung mit Nektar DAW-Integration eine Funktion.

## Setup-Menü

Das Setup-Menü bietet Zugriff auf weitere Einstellmöglichkeiten, wie die Auswahl der Transport-Taster-Funktionalität, Control-Zuweisungen, das Einstellen der Dynamikkurve und einiges mehr. Drücken der Taste [Setup] aktiviert das Menü, der Taster ist nun blau beleuchtet. Dies schaltet die MIDI-Übertragung der Klaviatur stumm, sie dient nun zur Auswahl der Menüpunkte.

Die unten stehende Grafik gibt eine Übersicht der den Tasten zugewiesenen Menüs.

Die Menütasten sind identisch beim GX49 und GX61, aber die numerische Eingabe über das Keyboard liegt beim GX61 um eine Oktave höher. Der Aufdruck auf der Geräteoberfläche zeigt Ihnen genau, welche Tasten Sie zur Werteeingabe drücken müssen.



Die Funktionen sind in zwei Gruppen unterteilt. Die erste Gruppe von C1 – G#1 deckt die allgemeinen Setup-Funktionen ab. Die zweite Gruppe von C2 – D2 umfasst die Einstellmöglichkeiten für die Funktionalität der Transpose-Taster.

Auf der folgenden Seite erläutern wir die Funktionsweise der Menüs. Diese Dokumentation setzt ein Verständnis für die Arbeitsweise von MIDI voraus. Falls Sie mit MIDI nicht vertraut sein sollten, empfehlen wir Ihnen vor der Veränderung der Steuerzuweisungen Ihres Keyboards eine nähere Beschäftigung mit diesem Thema. Ein guter Startpunkt ist die Dokumentation Ihrer MIDI-Software oder die Website der MIDI Manufacturers Association [www.midi.org](http://www.midi.org)

---

## Cancel

Alle Werteeingabe lassen sich durch Drücken von Cancel (C1) widerrufen, so lange Sie nicht bereits Enter (C5) betätigt haben.

## MIDI CC Zuweisung

Sie können das Modulationsrad, den Potentiometer, jeden der 14 MIDI-Taster (falls nicht für DAW-Integration eingesetzt) und sogar den Fußschalter mit jeder beliebigen MIDI cc Message belegen. Diese Zuweisungen bleiben auch nach Abschalten des GX erhalten, so dass Ihr Keyboard beim nächsten Anschalten immer noch so eingestellt ist. .

Und so funktioniert es:

- Betätigen Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist.
- Drücken Sie das tiefe C#1 auf Ihrem Keyboard um Control-Zuweisung zu aktivieren.
- Bewegen oder drücken Sie das Bedienelement, dem Sie eine MIDI cc Message zuweisen möchten.
- Geben Sie den MIDI cc Wert mit den weißen Tasten von G3-B4 (G4-B5 beim GX61) ein.
- Drücken Sie Enter (C5), um die Änderung zu bestätigen und beenden Sie das Setup.

## Programmwechselbefehle

Programmwechselbefehle schalten auf einem empfangenden Gerät ein Programm (manchmal auch Preset oder Patch genannt) um. In der Regel wird diese MIDI-Message für MIDI-Hardware genutzt, aber in einigen Fällen wird sie auch zum Wechseln von Sounds in Software PlugIns genutzt. Jede der 14 zuweisbaren Taster kann zum Senden von MIDI-Programmwechselbefehlen programmiert werden (wenn nicht für DAW-Integration genutzt):

- Betätigen Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist..
- Drücken Sie das tiefe D1 auf Ihrem Keyboard um die Programm-Zuweisung anzuwählen.
- Betätigen Sie einen der zuweisbaren MIDI-Taster um ihn für die Zuweisung auszuwählen.
- Geben Sie die Programmnummer mit den weißen Tasten von G3-B4 (G4-B5 auf dem GX61) ein.
- Drücken Sie Enter (C5), um die Änderung zu bestätigen und beenden Sie das Setup.

## Globaler MIDI-Kanal

Controls und die Klaviatur selbst senden ihre Messages auf einem MIDI-Kanal von 1 bis 16. So ändern Sie den MIDI-Kanal:

- Betätigen Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist.
- Drücken Sie das tiefe D#1 auf Ihrem Keyboard um die MIDI-Kanalzuweisung anzuwählen.
- Geben Sie den gewünschten MIDI-Kanal (1-16) mit den weißen Tasten von G3-B4 (G4-B5 auf dem GX61) ein.
- Drücken Sie Enter (C5), um die Änderung zu bestätigen und beenden Sie das Setup.

## Senden eines Programmwechselbefehls

Sie können jederzeit einen MIDI-Programmwechselbefehl senden, wenn Sie das folgende machen:

- Betätigen Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist.
- Drücken Sie das tiefe E1 auf Ihrem Keyboard
- Geben Sie die gewünschte Programmnummer (von 0 bis 127) mit den weißen Tasten von G3-B4 (G4-B5 auf dem GX61) ein.
- Drücken Sie Enter (C5), um die Änderung zu bestätigen und beenden Sie das Setup.

## Senden einer Bank LSB Message

So senden Sie eine Bank LSB Message:

- Betätigen Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist.
- Drücken Sie das tiefe F1 auf Ihrer GX Tastatur.
- Geben Sie die gewünschte Banknummer (von 0 bis 127) mit den weißen Tasten von G3-B4 (G4-B5 auf dem GX61) ein.
- Drücken Sie Enter (C5), um die Änderung zu bestätigen und beenden Sie das Setup.

## Senden einer Bank MSB Message

So senden Sie eine Bank MSB Message:

- Betätigen Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist.
- Drücken Sie das tiefe F#1 auf Ihrer GX Tastatur.
- Geben Sie die gewünschte Banknummer (von 0 bis 127) mit den weißen Tasten von G3-B4 (G4-B5 auf dem GX61) ein.
- Drücken Sie Enter (C5), um die Änderung zu bestätigen und beenden Sie das Setup.

## Transpose

Im Setup-Menü können Sie unkompliziert einen Transpose-Wert eingeben. Das ist ideal, wenn Sie die Transpose-Taster einer anderen Funktion zugewiesen haben, oder Sie die Transponierung schnell ändern möchten.

- Betätigen Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist.
- Drücken Sie das tiefe G1 auf Ihrer GX Tastatur.
- Geben Sie die gewünschte Transponierung ein, mit einer führenden 0 für negative Verschiebungen (z.B. 01 für -1) und ohne 0 für positive Einstellungen (z.B. 1 für +1). Sie geben die Werte über die weißen Tasten von G3-B4 (G4-B5 auf dem GX61) ein.
- Drücken Sie Enter (C5), um die Änderung zu bestätigen und beenden Sie das Setup.

## Klaviatur Velocity-Dynamikkurven

Ihnen stehen vier Keyboard-Dynamikkurven und drei Festdynamikwerte zur Auswahl. Damit können Sie einstellen, wie sensibel und dynamisch sich das Impact GX Keyboard spielen lässt.

Name	Beschreibung	Numerischer Wert
Normal	Fokus auf mittlere und hohe Dynamikwerte	1
Soft	Die dynamischste Kurve mit Fokus auf geringe und mittlere Dynamikwerte	2
Hard	Fokus auf hohe Dynamikwerte. Sollten Sie die Fingermuskel nicht trainieren möchten, ist dies wahrscheinlich die richtige für Sie.	3
Linear	Annähernd linearer Verlauf von niedrig bis hoch	4
127 Fixed	Ausgabe eines festen Dynamikwerts von 127	5
100 Fixed	Ausgabe eines festen Dynamikwerts von 100	6
64 Fixed	Ausgabe eines festen Dynamikwerts von 64	7

So ändern Sie die Dynamikkurve:

- Betätigen Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist.
- Drücken Sie G#1 auf Ihrer GX Tastatur um Velocity Curve anzuwählen.
- Geben Sie den Wert der gewünschten Velocity-Kurve (von 1 bis 7) mit den weißen Tasten von G3-B4 (G4-B5 auf dem GX61) ein.
- Drücken Sie Enter (C5), um die Änderung zu bestätigen und beenden Sie das Setup.

---

## Panik-Funktion

Der Panik-Befehl sendet Note-Off- und Reset-Befehle für sämtliche Controller auf allen 16 MIDI-Kanälen.

- Drücken Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist.
- Drücken Sie die A#1 Taste auf Ihrer Klaviatur um Panic auszuwählen. Der Reset erfolgt unmittelbar und das Impact GX verlässt automatisch den Setup Modus.

## Ändern der Funktion der Transpose-Tasten

Den Transpose Tasten kann neben Transponierung alternativ auch die Auswahl des globalen MIDI-Kanals oder das Senden von MIDI-Programmwechselbefehlen zugewiesen werden. Das Zuweisen einer Funktion erfolgt für alle Optionen wie folgt:

- Drücken Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist.
- Betätigen Sie die Taste auf Ihrem GX Keyboard (C2-D2), die der Funktion entspricht, die Sie den Tasten zuweisen möchten.
- Drücken Sie Enter (C5), um die Änderung zu bestätigen und beenden Sie das Setup.

Taste	Funktion	Wertebereich
C2	Transpose	-/+ 12
C#2	MIDI-Kanal	1-16
D2	MIDI Programmwechsel	0-127

## Transportsteuerung ohne Nektar DAW Integration

---

Die Nektar DAW-Integrationsdateien mappen die Transport- und Navigationstaster automatisch auf die richtigen Funktionen in den unterstützten DAWs. Wenn Ihre DAW nicht direkt unterstützt wird, können Sie die Transportfunktionen Ihrer DAW über MIDI Machine Control aber wahrscheinlich trotzdem steuern.

So stellen Sie Ihr Impact GX Keyboard zum Senden von MIDI Machine Control Messages ein:

- Betätigen Sie den [Setup] Taster. Der LED-Taster ist nun blau erleuchtet, um anzuzeigen, dass Setup aktiv ist.
- Drücken Sie das A2 auf Ihrer GX Tastatur.
- Drücken Sie die numerische Taste auf dem Keyboard um 3 einzugeben.

Drücken Sie Enter (C5), um die Änderung zu bestätigen und beenden Sie das Setup.

Vorausgesetzt, dass Ihre DAW auf das Empfangen von MMC eingestellt ist, lassen sich die Transportfunktionen nun vom Impact GX steuern. Die Tasten sind wie folgt zugewiesen:

Taste	Funktion
Click	Nein
<< (Rewind)	Ja
>> (Forward)	Ja
Cycle / Loop	Nein
Stop	Ja
Play	Ja
Record	Ja

MMC wird von DAWs wie Pro Tools, FL Studio und vielen anderen unterstützt.

### Programmieren der sieben Zweitfunktionen für die MIDI-Taster bei aktivem MMC

Nach Einstellung der MMC-Funktionalität wie oben beschrieben, können Sie auch die 7 MIDI-Taster der zweiten Ebene zusätzlich mit MIDI-Messages belegen. Wie Sie diese Taster mit eigenen Message belegen, finden Sie auf Seite 8.

## Laden der Werkseinstellungen

---

Wenn Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen möchten, etwa weil Sie versehentlich für DAW-Integrationsdateien benötigte Zuweisungen verändert haben, geht das wie folgt:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Impact GX ausgeschaltet ist.
- Drücken und halten Sie die Tasten [Octave Up]+[Octave Down].
- Schalten Sie Ihr Impact GX an.

[www.nektartech.com](http://www.nektartech.com)

Designed by Nektar Technology, Inc  
Made in China

nektar